Militair-Straf-Compagnie wurde eine Militair-Straf-Anstalt, unter gleichzeitiger Auflösung der Eisenstrafanstalt, eingerichtet. Das Cadetten-Corps ward mit der Artillerieschule vereinigt, aus beiden Instituten eine Militair-Bildungs-Anstalt formirt und mit dieser eine Anstalt zur Ausbildung von Unteroffizieren zu Offiziers-Subjecten verbunden.

1836 wurden die Gewehre der Linien- und leichten Infanterie percussionirt, die Fabrikation der Zündhütchen für die Armee eingerichtet und Infanterie-Gewehre nach einem neuen Muster angeschafft.

1837 kamen bei der Reiterei und Artillerie Portepeejunker auf den Etat.

1838 erfolgte die Percussionirung der Feuerwaffen der Reiterei und die Emanirung eines neuen Militair-Strafgesetzbuches.

1840 trat eine Verminderung des Artillerie-Corps um 61 Mann ein; die Militair-Bildungs-Anstalt erhielt, unter Auflösung der Unteroffiziers-Anstalt, ein verändertes Regulativ und die Reiter-Regimenter gleiche Doublirung.

1841 wurde die Muster-Inspection und die Garnison-Division aufgelöst, die Reiter-Regimenter, mit Wegfall der Compagnie-Eintheilung, zu sechs Schwadronen formirt, bei den Linien-Infanterie-Regimentern Regiments-Adjutanten etatmäßig angestellt und ein neues Medicinal-Reglement, sowie ein neues Infanterie-Exercier-Reglement ausgegeben.

Die vom deutschen Bunde angeordnete Inspicirung sämmtlicher deutschen Bundes-Contingente durch hierzu besonders abgeordnete Generale fand in Sachsen theils in Dresden, theils bei Mittweida statt, wo der größere Theil der Armee cantonnirte.

1842 wurde jedes Infanterie-Regiment um 150 Gemeine und der Etat der Train-Brigade um 16 Pferde vermehrt, auch erhielt letztere einen veränderten Unteroffiziers-Etat. Bei der Reiterei und Infanterie kamen die Gefreiten in Wegfall und dafür Vice-Corporale auf den Etat. Die reitende Artillerie erhielt Helme, statt der Czakos, zur Kopfbedeckung.

1843. Das Gouvernement zu Dresden wurde anders organisirt und erhielt einen Stadt-Commandanten statt des bisherigen commandirten Platzmajors. Der Sapeur- und Pon-

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109017Z/22